

Pressemitteilung 189/2022 vom 5. August 2022

Zahl der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt zum Jahresende 2021 weiter rückläufig

Am 31.12.2021 erhielten in Thüringen 4770 Personen Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß Kapitel 3 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), davon 2765 außerhalb und 2000 Personen innerhalb von Einrichtungen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das gegenüber dem Vorjahresstichtag ein Rückgang um 60 Leistungsempfänger bzw. 1,2 Prozent.

800 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (16,8 Prozent) bezogen Ende 2021 Hilfe zum Lebensunterhalt. Weitere 215 Personen bzw. 4,5 Prozent befanden sich im Alter von 18 bis unter 25 Jahren. Mehr als die Hälfte der Hilfebedürftigen (2 675 Personen bzw. 56,1 Prozent) waren im Alter von 25 bis unter 65 Jahren und 1 085 Personen (22,7 Prozent) 65 Jahre und älter. Das Durchschnittsalter betrug 47,6 Jahre.

Die 4770 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger lebten in 4645 Personengemeinschaften, darunter 56,9 Prozent (2645 Personengemeinschaften) außerhalb und 43,1 Prozent (2000 Personengemeinschaften) innerhalb von Einrichtungen. Der durchschnittliche Bruttobedarf für Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen lag im Jahr 2021 bei monatlich 791 Euro (2020: 781 Euro). Nach Abzug aller Einkommen betrug der durchschnittliche monatliche Nettobedarf 512 Euro (2020: 495 Euro).

Für Hilfe zum Lebensunterhalt wurden im Jahr 2021 von den öffentlichen Haushalten insgesamt 25,4 Millionen Euro als Bruttoausgaben aufgewendet. Das waren 0,5 Millionen Euro bzw. 1,9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Nach Abzug der Einnahmen für Hilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von 2,5 Millionen Euro (2020: 2,4 Millionen Euro) verausgabten die Träger dieser Sozialhilfeart 22,9 Millionen Euro netto und damit 0,6 Millionen Euro bzw. 2,5 Prozent weniger als 2020.

Bitte beachten:

Ab Berichtjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt



dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten gegeben. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

➤ Weitere Informationen zum Thema Hilfe zum Lebensunterhalt finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 26

E-Mail: sozialhilfe@statistik.thueringen.de

Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. der Jahre 2020 und 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	2020	2021
Empfänger	Anzahl	4830	4770
männlich	Anzahl	3 000	2 905
weiblich	Anzahl	1 830	1 860
in Einrichtungen	Anzahl	1 805	2 000
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	3 025	2 765
unter7	Anzahl	240	230
7 bis unter 18	Anzahl	605	565
18 bis unter 25	Anzahl	230	215
25 bis unter 50	Anzahl	1 310	1 220
50 bis unter 65	Anzahl	1 580	1 455
65 und mehr Jahre	Anzahl	865	1 085
Durchschnittsalter	Jahre	45,9	47,6
Personengemeinschaften	Anzahl	4 680	4 645
in Einrichtungen	Anzahl	1 805	2 000
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	2 875	2 645
durchschnittlicher Brutto-			
bedarf pro Monat	Euro	781	791
durchschnittlicher Netto-			
bedarf pro Monat	Euro	495	512
Ausgaben und Einnahmen			
Bruttoausgaben	1 000 Euro	25 923	25 436
Einnahmen	1 000 Euro	2 418	2 530
Nettoausgaben	1 000 Euro	23 505	22 906

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.